

Aus Nah und Fern.

• Naumburg, 3. März. (Militär gegen Polizei und Bürger.) Nachdem wiederholt wiederholt 2 Bataillone...

• Weitz, 3. März. (Einbrecher niedergeschlagen.) Vor einigen Tagen ging der Kriminalpolizei ein Verbrechen...

• Gemüth, 3. März. (Tauriges Nachspiel.) Der besessene Borkal, welcher sich wie I. K. gemeint, am 1. Februar...

• Wostowiz, 3. März. (Aus Gefircht.) Borgehen Recht wurde in Gemüth der Vernehmung des Seidenfabrikanten...

• Wammshelm, 3. März. (Verhaftung.) Der flüchtig gewordene und hiesig verhaftete, welcher sich als...

Gerichts-Zeitung.

K Halle, 2. März. (Strafkammer.) Einem großen Beträuersbruchs hatte sich der 39jährige Dandeker Friedrich Albert...

Der Gerichtsvollzieher Karl E. Schorbart aus Sörbig, gebürtig aus Magdeburg, bildet unbefristet, stand unter Anklage wegen verurtheilten Betrugs...

Schneidewitz, 2. März. (Einbrecher niedergeschlagen.) Ein Verbrechen wurde in Gemüth der Vernehmung des Seidenfabrikanten...

Staudesaamtliche Nachrichten.

27. Februar. Der herrschaftliche Diener Friedrich Höfer und Hedwig Angler, Gr. Eichstraße 8 und An der Moritzstraße 3...

Für Privat-Kliniken bietet mein nur noch 3 Wochen dauernder Ausverkauf die günstigste aller dagesessenen Gelegenheiten...

Robert Cohn, Gr. Steinstr. 73.

Nachlaß- u. freiw. Möbel-Auction. Freitag den 6. März, Nachmittags von 1 Uhr an, Brüderstraße 12...

Louis Kaatz, gerichtlich. vereid. Taxator und angerechtigter vereid. Auctionator. Lederhandlung Carl Friedrich Nachf., R. Alandstraße 18, am Markt.

Zum gemeinschaftl. Spiele von 50 Loosen der Gothaer Geld-Lotterie, Ziehung 4., 5., 6., 7. März und 8.—11. Mai (Gewinne: 10 000, 20 000 und 30 000 Mk.)...

Bilbigstes Hut-Geschäft der Welt! 23 jedes Stück elegantester Herren-Hüte sowie Herren- und Damen-Regenhirne...

Halleschen Hut-Bazar, Gr. Ulrichstraße 21. 28. Filiale in Dessau.

Anr für Wiederverkäufer! Am Freitag den 1. März anstehende Sendung Bücklinge! die Kiste von 90 Pfg. an Friedr. Höfer, Leipzigerstr. Carl Höfer, Markt 15.

Pa. Hamb. Stadtschmalz, a Pfund 45 Pfg., Pa. Bratenschmalz, a Pfund 50 Pfg., mar. Erzeugn. a Stk. 10 Pfg., vorzügliche faure Gurken, ff. Sauerzucht empfiehlt O. Rosenlöcher, Elyse 20.

Brauerei zum Pappenheimer, Tobias Gläser, Gr. Steinstr. Station Proßkolla der Bayr. Staatsbahn Proßkolla-Münchens...

Neue Knaben-Bürgerschule des Waisenhauses. Annahmen von Schülern für die 8. (unterste) Klasse...

aromatizirte Zahnpaste, 24 Jahre am 24. 40 000 Dosen a 50 Pfg. bei C. Kaiser, Sommerstraße 24...

A. Giebler, Leipzigerstr. 9, gegenüber der Ulrichstraße.

Kein Geheimmittel!!! Beständehilfe sind: Ol. Chamomill., soth. Gorn., Ol. Amygd. dulc., Ol. Cajuput., Ol. Camphora.

Gehör-Oel, befeuchtet schnell und gründlich temporäre Taubheit, Ohrenschmerz, Ohrenschwellen...

Großes kräftiges Brod liefert für uns Gant die Mälerei von F. Dolius, Seifingstr. 35.

Carbolinum, Geistesbewährtes und Antiseptisches Mittel, welches leicht dem Verdenken und dem Witterungsüberschreiten ausgesetzt ist...

Auction, im Aungswollfückungsvorhaben, Freitag den 6. März, 10 Uhr, vertheilt die Wollmüllerei 37: 1) Rohwolle und 2) Drehwolle.

Auction, Bon 11 Uhr Vormittags vertheilt die Wollmüllerei 37: 1) Rohwolle und 2) Drehwolle.

Auction, Am Donnerstag den 5. d. Mts., 10 Uhr, sollen Friedrichstraße 1 freiwillig vertheilt werden: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Porzellan, Silber u. s. w.

Auction, Am Donnerstag den 5. d. Mts., 10 Uhr, sollen Friedrichstraße 1 freiwillig vertheilt werden: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Porzellan, Silber u. s. w.

Auction, Am Donnerstag den 5. d. Mts., 10 Uhr, sollen Friedrichstraße 1 freiwillig vertheilt werden: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Porzellan, Silber u. s. w.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.

Stadt-Theater.

Officiell.

Mittwoch den 4. März 1891.

Das Glöckchen des Cremeniten.

171. Vorstellung. 126. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.

Komische Oper in 3 Akten von Mailart.
 Tiliout, ein reicher Bäcker Herr Brinmann.
 Gergette, Tiliouts Frau Fr. Kaminski.
 Belam, Unteroffizier bei den Dragonern Herr Demuth.
 Saladin, Knecht bei Tiliout Herr Koch.
 Rose Friquet, eine arme Bäckerin Fr. Wuttichardt.
 Ein Prediger Herr Krieg.
 Dragoner, Bauern und Bäuerinnen.

Szene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der sächsischen Grenze.
 Handlung: 1704, gegen Ende des Siebenjährigen-Krieges.
 Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 4. März 1891.

Grosses Costümfest.

Die Folgen einer Reise nach der Residenz.
 Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Kaiser-Säle.
 Direction: C. Pölninger.
 Neu! Geöffnet der Dufflinger Neu! Fischer und Blum genannt: Schwach und Schwächer. Noch einige Tage: 3 Schwelger Neumann, C. Donelli mit der elektrischen Wäsche, des Sächsischen Generals Solo. Concert, Valerio Antonelli, italienischer Concertflügel, u. G. Hartmann, Presti digitaliter und Klavierspieler.
 Saal-Entrée à Berlin 50 Pf., Ballon 75 Pf., Kopenhag 1.00 Pf.
 Tages-Staffe geöffnet von 11-1 Uhr.

Zu kleinen Saal:
 Nur heute Donnerstag
 Eblion's Phonograph neuerer Construction.
 Um 4 und 8 Uhr Vorstellung.
 Entrée um 4 Uhr 1 Pf., um 8 Uhr 50 Pf.
 Studenten 50 Pf., Schüler 30 Pf.

Das Parterre-Restaurant ist den ganzen Tag geöffnet.
Sonntags 2 Vorstellungen
 und
Frühstücken Frei-Concert.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Oberst.
Neues Programm!
 Fraeteli Postreit, Sbarou - Lustspiel.
 Der Herr von W. u. W. mit seinem Marionetten-Theater. Mit Götze, Schumannsclien am verbindlichen Ziel und an liegenden Ringen. - Hr. Matthwe mit seiner Herde abgerideter Stiegen. - Welfs, Bibb und Bobb, musikalische Clowns. - Fräulein Goeßwitsch, Lieber und Bulergeringen. - Herr Hermann Berner, See langsummarit.
 Koffeneröffnung 7 Uhr. - Beginn der Vorstellung 8 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Restaur. W. Schladitz,

Bernburgerstraße 9.
 Donnerstag u. Sonnabend
Bockbier-Fest,
 frisch
Speckkuchen.

Albrechtshalle.

Neue schnelle Bedienung.
 Albrechtstr. 19.
Donnerstag Schlachtfest.
 H. Haus, Wilhelmstr. 17.
 feine Donnerstag
 fr. Wurt u. Suppe.
 F. Vektor, Martinsg. 8.

Guter kräftiger Mittagstisch

im Abonnement 60 Pf. bei
 Alb. Butzmann, Gr. Steinstr. 28.
Bestes Berliner Weißbier,
 unverfälscht, G.
 Hartmanns Hotel.
Tanz-Unterricht
 wird jeden Dienstag u. Freitag geg. müß. Honor. erth. auch Einz.-Litter. Anmelde. wird. gern entgegen. H. Weber, Mühlstr. u. Zanghörer, Mittelstr. 6.

Gasthof Pelican,

Steinweg 53.
Gr. u. kl. Vereinszimmer frei.
 Pfannkuchen u. Kartoffelringe mit Sauerkraut, rundern Geseimad, Kartoffelbrudl, Kartoffelkuchen, feinst. gerieb. Kapfsucken, Melange und Kaiserzwickel, keine rühmlich bekannn Wags, Wobn u. Saftfisch sowie andere geschmackvolle Gerichte empfiehlt
 Karl Koch,
 Gertenstr. 1. Fernspr. 681.

Bettfedernfabrik

Guatav Lustig, Berlin S. 14,
 verbindet gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pf.) garantirt neue, vorzögl. füllende Bettfedern, das Pfund 55 Pf., Halbdaunen, das Pfund 1.20, weiße Halbdaunen, das Pfund 1.75, reine Gänsedaunen, das Pfund 2.75.
 Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum guten Bettbett.
 Verpackung wird nicht berechnet.
 Lenormand! Med. str. 7a, p.
 Tafelort wird Wädel gut ausgef. fert.

Confirmationsgeschenke.

Größte Auswahl. Billigste Einkaufsquelle.
Goldene Kreuze, Medaillon, Goldketten von 1 Pf. an.
Goldene Kreuze, Medaillon, Goldketten von 1 Pf. an.
Simili-Brillanten.
 Broschen 1/2, 2, 2 1/2, 3 1/2, 5 bis 7 1/2 Pf.
 Ohringe, Garnaturen, Armbränder dazu passend.
Echte Corallen.
 Goldketten 1/2, 3 Pf., doppelte 5, 10 bis 15 Pf.
 Broschen 50 Pf., 1 Pf., 1 1/2, 2, 3 Pf. u.
Echte Granaten.
 Broschen von 3 Pf. an.
 Armbränder von 3 Pf. an.
Elfenbein-Schmuck.
Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 9.
 Umtausch bereitwillig.

Photographic-Album.
 Großes Format in Leder oder Buch 2 1/2, 3, 4, 5 Pf.
 Kleines extrafines 8, 10, 12 bis 50 Pf.
 Gabeln, Messer, 1 1/2, 2, 3, 4, 5 und 6 Pf.
 Postcard-Album, Leder, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4 Pf.
 Briefkasten, Briefkasten, Schreibzeuge, Buchstaben, von 2 u. 3 Pf. an.
 Näh-Maschinen und Schmucktaschen, Nadeln und Leder, von 3 Pf. an.
 Größte Auswahl von
Hand-Reisekoffern von 2 1/2 Pf. an.

Conservativer Verein

für Halle a. S. und den Saalkreis.
 Sonntag den 8. März a. e., Nachmitt. 3 1/2 Uhr, im „Neuen Theater“, Gr. Ulrichstr.
ordentliche Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 Geschäftsbericht, Kassenbericht, Vorkandwahl.
 Vortrag des Herrn Freiherrn von Erffa-Wernburg, Mitglied des Abgeordnetenbundes und des Landes-Comité-Vorsitzenden, über: „Der Naturpark gegen die irreführenden Heilungsversuche“.
 Vortrag des Herrn Freiherrn von Heilold-Zingst, Mitglied des Abgeordnetenbundes, über: „Die großen Gesetzes-Vorlagen der jetzigen Zeit“.
 Vortrag des Herrn Conservator von Mendel-Steinfeld über: „Die Wessle“.
 Um recht zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder aus Stadt und Land wird gebeten.

A. Mühlmann's Sarg-Magazin,

Schmeerstraße 333A,
 empfiehlt bei vorkommenden Trauerfällen
große Auswahl aller Arten Särge,
große gefestete Särge mit Löwenklauen
 von 36 Mark an.

Unübertroffen Verkaufsstellen

beides ärztlich empfohlenes Linderungsmittel bei
Keuchhusten,
 Heiserkeit und Katarrh.
 Nur acht in verschlossenen, mit meiner Glanzette und Schutzhülle versehenen Flaschen à 50 und 100 Pf., vorräthig.
 Jede verkaufte Flasche ist nicht von uns übernommen und übernehme ich für dessen Reinheit und Güte keine Garantie.
J. H. Merkel, Leipzig.
 Verkaufsstellen in Halle a. S.:
 F. H. Schellert, Geiststr. Fr. Posthofen.
 G. Schmidt, Rathhausgasse
 Gröllwitz: Fr. Hermann.
 Zeitz: Fritz Junack.
 Giebertz 12a: Dr. Paw.
 Gröden: G. Linfert.
 Hainberg b. S.: H. Wiermann
 Schöneberg: W. Wegner.
 Schmiedberg, Bestel Halle: Dr. Giermann.
 Forst: Carl Büttkopf.
 Frotha b. Halle: Fr. Brandt u. G. F. Schönbert.

Gegen Lungenkrankheiten,

Bluterkose (in den ersten Stadien), Bleichsucht, Tuberkulose, Skrophulose, Rachitis und in der Convalescenz erprobt als heilkräftiges Mittel von zuverlässiger Wirkung
 ist der vom Apotheker Herbarby bereite unterphosphorigsaure
Kalk-Eisen-Syrup.

Seine schließliche und herzerregende Mergel haben mit Herbarby's Kalk-Eisen-Syrup stehende Verdauung und überaus gute Resultate erzielt. Sie empfehlen dieses Präparat außerdem als ein Heilmittel, welches nicht den Appetit bedrückt, einen ruhigen Schlaf bewirkt, den Schweiß nicht zu sehr abnimmt, bei anstrengender Thätigkeit die Stärkung bewirkt, bei Kindern auch die Knochenbildung - fördert, ein heilvolles Mittel ist, die Schwäche der Kräfte und des Nervensystems in jedem Uebersatze unterbricht. - Preis à Flasche 8 2/5.
 Man verlange in den Apotheken des Dr. Herbarby's Kalk-Eisen-Syrup und achte auf nebenstehende gefällig registrierte Schutzmarke - Jede Flasche ist überdies eine Broschüre von Dr. Schweizer, die die Anwendung, schließliche ärztliche Raths- und Bescheinigungen enthält, beigefügt.
 J. H. Herbarby,
 Apotheke zur Barmherzigkeit in Wien.
 Es ist zu haben in:

Halle a. S. in den weißen Apotheken u. in der Engelapothek zu St. in.

Geschäfts-Eröffnung.

Siermit die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage Landwehrstrasse 15 ein
Material-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
 eröffnet habe. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, werde ich stets bemüht sein, die mich Besuchen durch sehr gute Waare und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.
 Halle a. S., 5. März 1891.
Hermann Schoof.

Alte Promenade vis-à-vis dem Stadttheater.
Café Monopol.
 Fernsprecher 510.
Sehenswürdigkeit Halle's.
 Elektrische Beleuchtung neuesten Systems.
 Empfehle meine vorzüglich ventilirten Lokalitäten einer fleißigen Benutzung und verdicke aufmerksame Bedienung, sowie Verabreichung nur bester Getränke und Erfrischungen zu folgenden Preisen.
 Hochachtungsvoll
Franz Kodritsch,
 früher Zahlkellner im Café Bauer.
Billard-Salon
 mit 4 anerkannt guten Billards und Spielzimmer in der ersten Etage.
 180 Zeitungen und Journale,
 sowie die Archivalien der bedeutendsten Städte liegen zur gef. Benutzung aus.

Special-Ausschank
Münchner Hackerbräu,
 Leipzigerstr. 87/88.
 Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag:
Grosses Münchner Kellerfest
 verbunden mit
großem Bock-Concert.
 Sammtliche Räume sind auf das Geschmacksvollste decorirt und für einen angenehmen Abend bestens Sorge getragen.
 Zum Ausdient kommt das rühmlichst bekannte **Bockbier** aus der **Wasser-Bräuerei Gaderbräu, München.** Zu jeder Menge frisch ladet ergebend ein
H. Steinacker.
Der Wintergarten ist geöffnet.

Weinstuben zum Vater Rhein.
 Filiale der Weingrosshandlung F. A. Jordan.
 Tägliche Sendung grosser, fetter
Holländer Austern.
 Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.
 Diners, Soupers von 1.50 an.
 Stets reservirte Familienzimmer.
H. Tischbein.

Theatr. Verein „Thalia“.
 Den Mitgliedern, sowie Fremden und Kindern zur Nachricht, daß unser
Maskenball
 am Dienstag den 10. März 1891 im „Neuen Theater“ stattfindet. Karten sind zu haben bei Herren **Ueberhold & Müller, Gr. Ulrichstr. 62,** sowie bei Herrn **Fr. Th. Salfeld, Geißstr. 36a.**
Masken ohne Karten haben keinen Zutritt.
 Der Vorstand.
 NB. Donnerstag den 5. März: Monatsversammlung. G. Scheinen aller Mitglieder notwendig.

Freyberg's Garten.
Donnerstag: Schlachtfest.
 Paul Jahn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910305027/fragment/page=0004

Nr.
 Die
 bestehend
 d. h. bei
 aufheben
 Aufhebung
 schädigen
 nicht ob
 vom Ger
 der Sint
 dieser Fr
 Die
 curia a
 , heilige
 nähere,
 Gebieten
 außer de
 walt und
 das Bed
 berechtig
 zu nem
 geistliche
 fürken u
 legium,
 übrigen
 unter sta
 61 weltl
 lichen S
 der beide
 Herren J
 Die Nac
 leute un
 fürhren
 ausgleich
 Einfluß
 stellung
 nicht ab
 den nod
 auf gerie
 dem Me
 jener im
 Familien
 Geistlich
 formlich
 fortrecht
 io daß
 erschienen
 Alle
 Deutsche
 volition
 Summe
 durch die